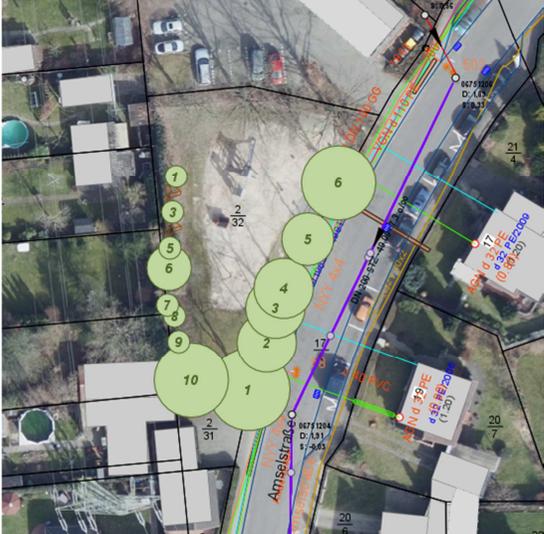
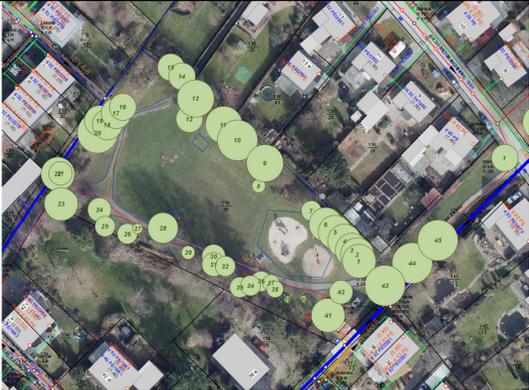




Standort	Luftbild (Auszüge aus dem GIS der Stadt Elmshorn auf GeoBasis-DE/LVermGeo SH)	Anmerkungen
<p>Ecke Florapromenade zu Königsberger Straße</p>		<p>Baumpflanzung wegen vorhandener Leitungen und erforderlicher Abstandsflächen zum Nachbargrundstück (Nachbarrecht) werden kritisch gesehen.</p> <p><i>Die Mitglieder beurteilen dieses ebenso.</i></p>
<p>Käppen-Meyn-Platz</p>		<p>Auf der Fläche sind bereits Bäume vorhanden, sie wird von Leitungen durchzogen oder grenzt an solche an. Keine Entwicklungsmöglichkeiten für neu gepflanzte Bäume, da zu wenig Platz.</p> <p><i>Die Mitglieder stimmen zu und ergänzen, dass der Bereich sehr feucht ist.</i></p>

Standort	Luftbild (Auszüge aus dem GIS der Stadt Elmshorn auf GeoBasis-DE/LVermGeo SH)	Anmerkungen
Spielplatz Ostlandring		<p>Die Grünfläche wird als Spielfläche benutzt, seitlich ist ein Graben, der unterhalten werden muss.</p> <p><i>Herr Miller ergänzt, dass die Fläche als Bolzplatz genutzt wird. Die Mitglieder sehen eine Bepflanzung kritisch und sprechen sich für eine weitere Nutzung als Bolzplatz aus.</i></p>
Spielplatz Amselstraße		<p>Um den Spielplatz herum befinden sich schon größere Bäume, ebenso auf den benachbarten privaten Flächen. Dadurch stehen nicht mehr Flächen in ausreichendem Umfang zur Verfügung.</p> <p><i>Die Mitglieder stimmen zu.</i></p>

Standort	Luftbild <small>(Auszüge aus dem GIS der Stadt Elmshorn auf GeoBasis-DE/LVermGeo SH)</small>	Anmerkungen
Spielplatz Dehlerweg		<p>Nur Nachpflanzung, ansonsten werden die Flächen bespielt.</p> <p><i>Die Mitglieder stimmen zu.</i></p>
Krückauwanderweg		<p>Steht teilweise unter Wasser, Bäume fallen mit Wurzelballen um. Überschwemmungsgebiet.</p> <p><i>Herr Miller wirft die Frage auf, welche Bäume hier geeignet sind. Herr Schmidt-Hilger ergänzt, dass Hochwasserschutz vor Baumpflanzung geht. Die Mitglieder schlagen das Anlegen einer Blühwiese vor.</i></p>
Schulhöfe		<p>siehe Friedrich Ebert Schule</p> <p><i>Herr Schmidt-Hilger ergänzt, dass bei der Anne-Frank-Schule der Innenhof neu gestaltet wird. Hier können Einzelbäume gepflanzt und Blühwiesen angelegt werden. Durch Mitgestaltungsmaßnahmen wäre eine Umsetzung grünerer Strukturen nach und nach auf den Schulgeländen möglich. Hierfür ist das Gebäudemanagement federführend.</i></p>

Städtischer Friedhof		<p>Betriebshof</p> <p><i>Die Mitglieder stimmen zu, dass der Friedhof eine andere Funktion hat und die Gestaltung der Friedhofsverwaltung bzw. den Angehörigen überlassen werden sollte.</i></p>
Verkehrsinseln		<p>geht teilweise nicht; Leitungen</p> <p><i>Die Mitglieder sehen die Bepflanzung kritisch. Herr Miller ergänzt, dass Kabel von der Telekom/Versatel ein Problem darstellen. Es wird vereinbart, dass dort, wo es möglich ist, Blühwiesen oder Zwiebelbepflanzungen vorgenommen werden.</i></p>

## Ersatzpflanzungen im Philosophenweg

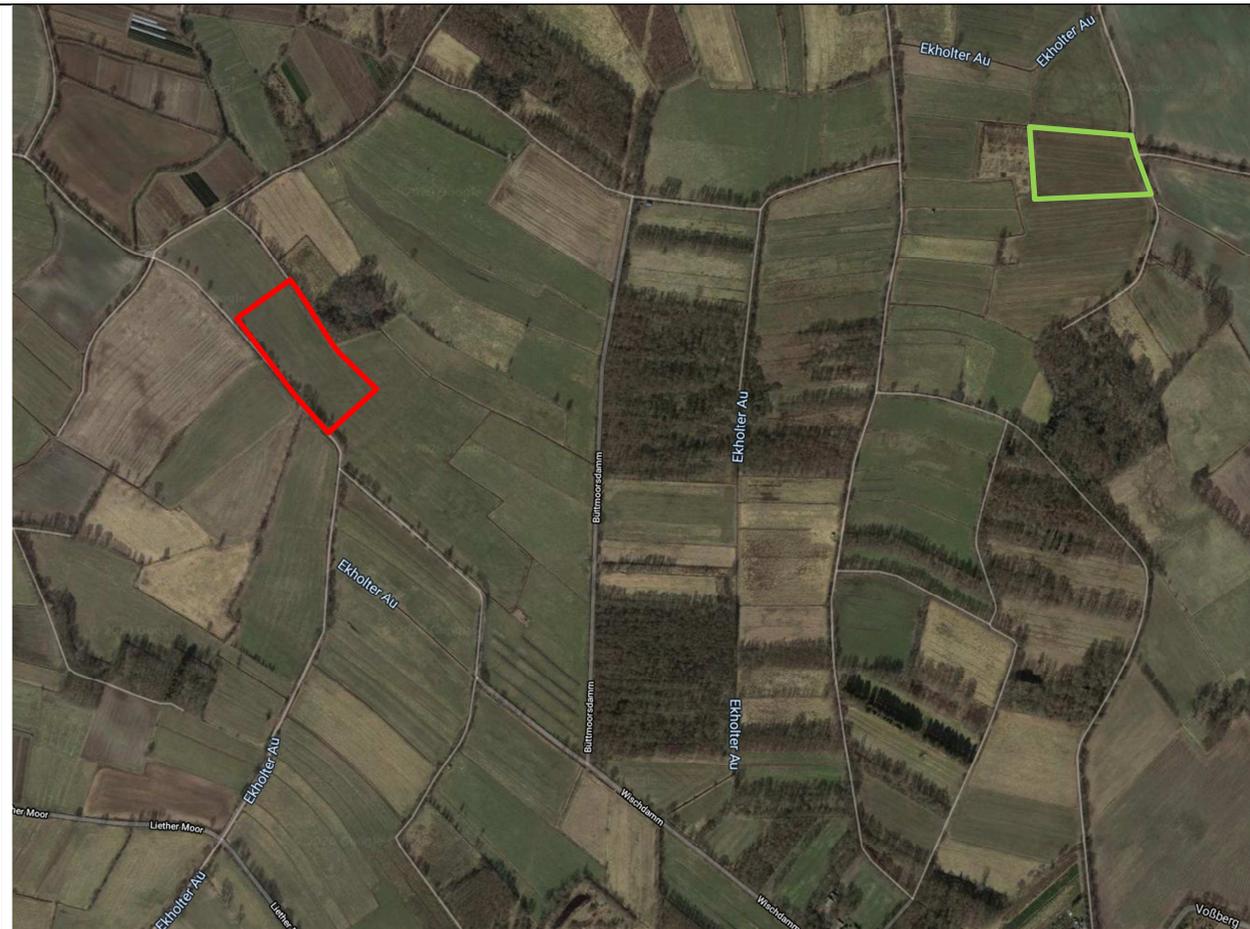


Sollte wenn möglich zusammen mit der Neuplanung der Straße erfolgen, oder die gesamte Baumreihe wird entfernt und durch eine neue ersetzt.

*Herr Miller ergänzt, dass es sich bei dem vorhandenen Baumbestand um Birken handelt. Er tendiert dazu, nach Erneuerung der Straße die Bäume zu ersetzen und die Anlieger in die Entscheidung über Baumarten mit einzubeziehen. Die Mitglieder stimmen zu.*

**Luftbild** (Auszüge aus dem GIS der Stadt Elmshorn auf GeoBasis-DE/LVermGeo SH)

## Mögliche Aufforstungsfläche (Flächentausch)



**Luftbild** (Auszüge aus dem GIS der Stadt Elmshorn auf GeoBasis-DE/LVermGeo SH)

Die Stadt Elmshorn verfügt über zwei Flächen am Wischdamm, die an einen Landwirt verpachtet sind. Dessen Flächen grenzen jeweils westlich und östlich an die Flächen der Stadt Elmshorn an. Der Landwirt wünscht einen Tausch dieser Flächen.

Gemarkung Klein Nordende, Flur 12, Flurstücke 62 und 63/1. Gesamtgröße der Flächen: 20.463 m<sup>2</sup>

Tauschflächen:

Gemarkung Seeth, Flur 1, Flurstücke 31: 9.471 m<sup>2</sup>

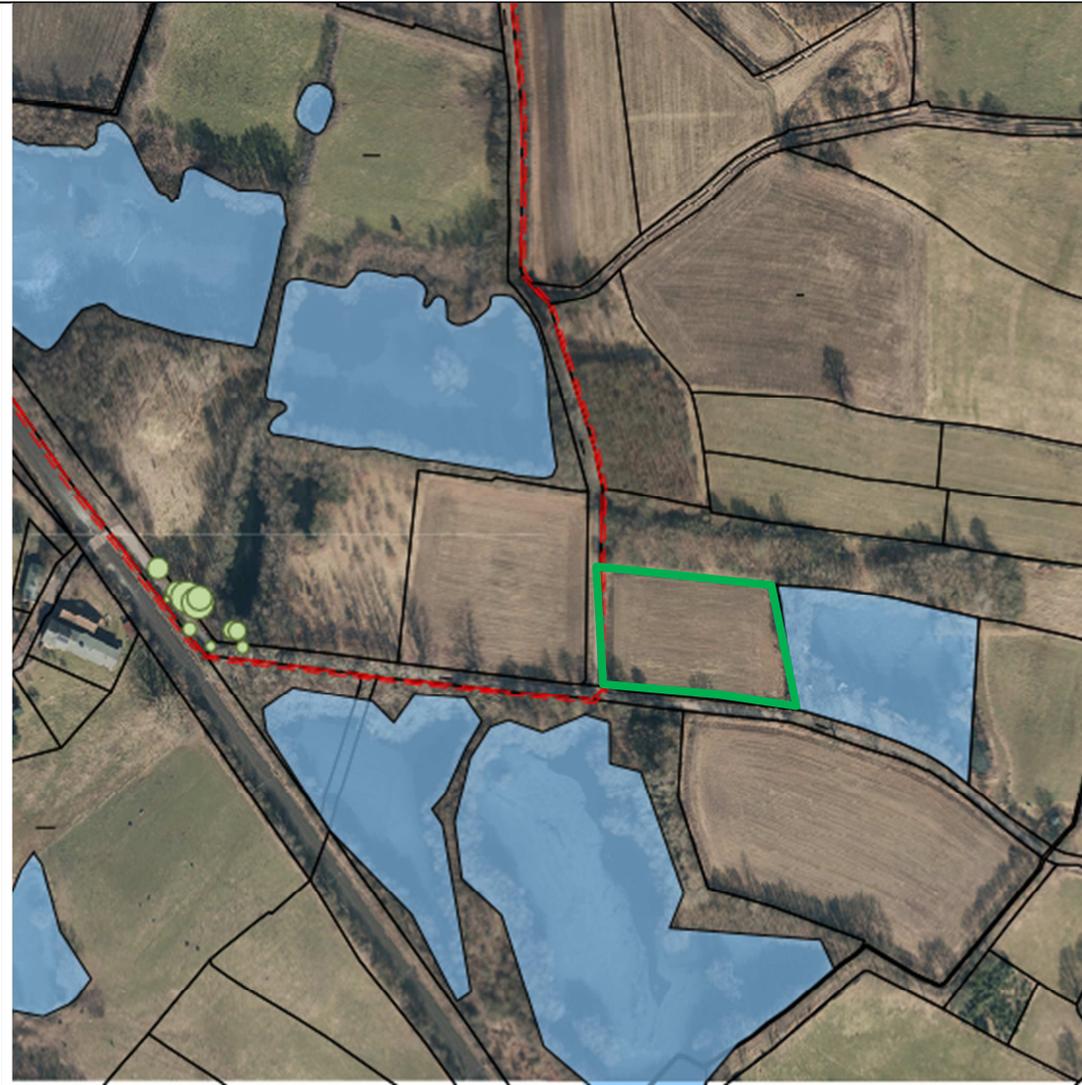
30/1: 12.647 m<sup>2</sup>, davon ca. 7.220 m<sup>2</sup> bereits bepflanzt (Ackergrünland)

Eine Aufforstung würde trotz der Lage im Moor seitens der unteren Naturschutzbehörde begrüßt, um eine Abschirmung der weit in die Landschaft wirkenden Gebäude im Gewerbegebiet zu erreichen.

Es ist ein politischer Beschluss notwendig.

*Die Mitglieder beurteilen einen Tausch positiv.*

## Mögliche Fläche Hochzeitswald



Im Ökokonto der Stadt Elmshorn befindet sich eine derzeit noch landwirtschaftlich genutzte Fläche, die an einen Landwirt verpachtet ist. Die Fläche wäre für eine Aufforstung geeignet.

Gemarkung Klein Nordende, Flur 4, Flurstück 38;  
Flächengröße 6.797 m<sup>2</sup>.

Die Fläche müsste aus dem Ökokonto der Stadt entlassen werden. Dadurch entsteht ein rechnerischer Wertverlust, da die Ökopunkte nicht mehr weiter veräußert werden können.

Gegenüber befand sich bereits eine Fläche des Hochzeitswaldes.

Die untere Naturschutzbehörde hat keine Bedenken gegen die Anpflanzung geäußert, wenn die Fläche aus dem Ökokonto entlassen wird.

Es ist ein politischer Beschluss notwendig.

*Die Mitglieder stimmen zu.*

**Luftbild** (Auszüge aus dem GIS der Stadt Elmshorn auf GeoBasis-DE/LVermGeo SH)